

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

325 (25.11.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Zweites Blatt. Sonntag den 25. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 109558. Die Quittungskarten Verstorbener betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks machen wir unter Bezug auf unsere Verfügung vom 28. September 1891 Nr. 69117 (Amtsblatt Nr. 270 I) darauf aufmerksam, bei der periodischen Karteneinsendung an die Versicherungsanstalt auch die Sterberegister durchzusehen und die Karten der im Laufe des Jahres Verstorbenen ebenfalls an die Versicherungsanstalt einzusenden.

In die leeren Felber oder auf die 4. Seite dieser Karten hat das Bürgermeisteramt unter Beifügung des Dienstfiegers den Eintrag zu machen, daß und wann der Inhaber der Karte gestorben ist.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Nieser.

## Bekanntmachung.

Nr. 110050. Die Handhabung der Baupolizei, hier die Vornahme von Bauarbeiten bei Frostwetter betreffend.

Wir bringen nachstehend den §. 5 der städtischen Bauordnung zur Darnachachtung in Erinnerung:

An Tagen, an welchen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, darf nicht gemauert werden; das frisch erstellte, offenliegende Mauerwerk ist durch Abdeckung genügend gegen den Frost zu schützen. Durch Frost schadhast gewordenes Mauerwerk muß beseitigt werden.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Belzer.

## Bekanntmachung.

Nr. 110445. Die Lehrgelderunterstützungen aus der altbabilischen Stiftungskasse betreffend.

Die Gemeinderäte Beierthelm, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel werden auf die Anordnung Groß. Verwaltungshofs im allgemeinen Anzeigebblatt pro 1866 Nr. 29 aufmerksam gemacht mit dem Auftrag, etwaige Gesuche längstens bis 20. l. Mts. anher vorzulegen.

Bei Vorlage der Gesuche ist zugleich diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, welcher die Unterstützung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Behrmeister u. s. w.) und der Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 110446. Die Unterstützungen aus dem allgemeinen Lehrgelderfond betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden auf die Verordnung vom 11. März 1865 (Ges. u. Verordnungsblatt Seite 62) aufmerksam gemacht mit dem Auftrag, etwaige Gesuche längstens bis 20. l. Mts. unter Anschluß von Abschriften der Lehrverträge anher vorzulegen.

Bei Vorlage der Gesuche ist zugleich diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, welcher die Unterstützung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Behrmeister u. s. w.) und der Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Groß. Bezirksamt.  
Jacob.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

21. Unsere Weihnachtsfeier findet am 29. Dezember, Abends 7 Uhr, im kleinen Festhallsaal statt. Es soll erstmals an diesem Abend von 7—8 Uhr eine musikalisch-deklamatorische Weihnachtsaufführung von Kindern unserer Vereinsmitglieder im Alter von 6—13 Jahren die Feier einleiten. Wir bitten alle Mitglieder, welche Kinder in diesem Alter haben, solche schriftlich mit Namensnennung bis spätestens zur nächsten Monatsversammlung am 5. Dezember, Abends, im Versammlungsslokale dem Vorstande anzuzeigen. Die Eustudierung geschieht durch Herrn Hauptlehrer Schmidt.

Der Vorstand.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

21. Um unsern Mitgliedern in der Pflege erkrankter Zimmerpflanzen hilfreich zur Hand zu gehen, soll veranschaulicht die Einrichtung getroffen werden, daß dieselben an jedem ersten Mittwoch des Monats (dem Versammlungstag), also erstmals am 5. Dezember, sich in dem reservierten Saal 3 der Brauerei Schrenky, Mittags von 2—4 Uhr, Rath und Hilfe erholen können. Die erkrankte Pflanze ist, wenn irgend möglich, mitzubringen; auch können schriftliche Fragen in den Fragelasten eingelegt werden, welche Abends zur Beantwortung kommen. Wir bitten unsere Mitglieder, in ihrem eigenen Interesse fleißig hiervon Gebrauch zu machen.

Der Vorstand.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 26. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 1 Pferdgeschirr und verschiedenes Mobiliar.

Karlsruhe, den 21. November 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Blankenloch.

## Weiden-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Blankenloch läßt Mittwoch den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

das Erträgnis von 35 Nr Kulturweiden öffentlich versteigern.

Zusammenkunft bei der Mühle in Blankenloch, Blankenloch, den 23. November 1894.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Zeit.

Ragel, Rathschreiber.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein schöner Laden, in welchem bis jetzt ein Spezerei- mit Flaschenbiergeschäft betrieben wird, mit Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 9 im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 37 im vierten Stock.

\* 2.1. Werderstraße 5, 2 Treppen hoch rechts, ist ein größeres, fein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

\* Unmöbliertes Zimmer mit Kochofen per 1. Dezember zu vermieten, Anzusehen Nachmittags 2—3 Uhr Jähringerstraße 49.

\* An zwei solide Arbeiter ist ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten, daselbst ist auch ein Zimmer mit einem Bett zu vermieten: Bahnhofstraße 34 bei J. Burget, Tapezier.

## Gut möbliertes Zimmer

wird auf 15. Dezember in der Nähe des Garnison-Lazareths zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. \*4.1.

## Dienst-Antrag.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, findet gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Für ein größeres Wein- und Bierrestaurant wird ein tüchtiges

## Büffetfräulein,

welches auch im Ausschütt bewandert ist, gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsanprüchen u. Z. 3127 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

**Monatlich**  
**Mk. 100.— und mehr**  
 können Leute jeder Berufsklasse mit Leichtigkeit nebenbei verdienen durch Zuweisung neuer Versicherungen für eine erste deutsche Lebensversicherungsgesellschaft. Auf Wunsch werden die Aufnahmen von dem Vertreter selbst perfekt gemacht und erhalten auch in diesen Fällen die Mitarbeiter die volle Agenturprovision. Offerten unter Nr. 7032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein tüchtiger Handwerker**  
 wird von einer alten, eingeführten, christlichen Firma als Vertreter gesucht. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, es wird nur Solidität beansprucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7027 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Tagelöhner-Gesuch.**  
 \* 6 bis 8 tüchtige Tagelöhner für Grabarbeit werden gesucht. Näheres Augartenstraße 32.

**Empfehlung.**  
 \* Werberstraße 93 im 5. Stock werden Schnebearbeiten sowie auch Reparaturen bei billiger Berechnung pünktlich besorgt.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
 \* Eine fast noch neue, verstellbare Bureau-Gaßlampe sowie ein gut erhaltener Winterüberzieher für mittlere Größe werden billig abgegeben: Amalienstraße 77 im 1. Stock des Seitenbaues.

Ich habe wieder ein  
**Salon-Pianino,**  
 feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigen Preisen unter Garantie zu verkaufen.  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Hoflieferant,  
 Pianolager, Herrenstrasse 31.

**Packkisten,**  
 große und kleine, hat zu verkaufen  
**Kopf, Herrenstraße 14.**  
 2.2.

**Gänselebern**  
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**  
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eisele.**

**S. M. Fischl, Antiquar,**  
**Herrenstraße 12.**  
 — An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.  
 Große Auswahl in alten Zinngegenständen, Waffen und Bildern.  
**Herrenstraße 12.**

**Ankauf.**  
**Für** die Winter-Saison ge- brauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gesl. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.  
**J. Levy, Marlygrafenstraße 23.**

Verlangen Sie  
**Echten Zorn & Kuhn**  
  
 Wir kaufen nur echten Zorn & Kuhn  
**ZORN & KUHN.**  
 Fabriken in Zweibrücken, Saargemünd, Montigny-Metz.

Der nach besonderm eigenen Verfahren aus den besten Rohstoffen unter ärztlicher Controlle hergestellte  
**Aechte Elephanten-Kaffee**  
 von \*103.  
**ZORN & KUHN in Zweibrücken**  
 mit der eingetragenen Schutzmarke „Elephant“ verleiht dem Bohnenkaffee und auch dem Getreidekaffee vorzüglichen Wohlgeschmack, schönste Farbe und, wie ärztlich bestätigt, ganz besondere Wohlbekömmlichkeit.  
 Verlangen Sie den ächten  
**Elephanten-Kaffee,**  
**ZORN & KUHN, Zweibrücken,**  
 in allen Colonial- und Spezereigeschäften und achten Sie beim Einkauf genau auf die Schutzmarke und den Namen  
**ZORN & KUHN,**  
 da geringwerthige Nachahmungen in den Handel gebracht werden.  
 Hochachtend  
**ZORN & KUHN.**  
 Zweibrücken.

**Sämmtliche zur Weihnachtsbäckerei**  
 nöthigen Artikel empfiehlt in nur bester und frischester Waare zu den billigsten Tagespreisen die  
**Drogerie Adolf Körner,**  
 Ludwigsplatz 61.  
 Mandeln und Haselnüsse werden auf Wunsch geschnitten und gemahlen. 8.1.

**RESTE** in Baumwollflanell, Kleiderstoffen, Lama, Wollflanell, Unterrockstoffen, Blandruck, Schürzenzeug, Kölsch und andere Bettzeuge, Betttücher ohne Naht, Shirting, Piqué, Futter, Möbelstoffe, Tischdecken, Handtücher, Bett-, Schlaf- u. Wickeldecken, feine Damaste, 70 Pfg. das Meter, Vorhänge, Weissstickerelen.  
 Ferner zu Arbeiten: Seidenmöbel, Samtmöbel, Crêpe-möbel, Satinmöbel, Plüsch, Sammt, Seide, Bänder.  
 Bei Einkäufen von Mk. 10.— an schenke ich Stoff zu einer Bettjacke.  
 Senden, Sosen u. Kinderzeug wird gratis zugeschnitten.  
**C. F. KOPF, Herrenstr. 14,**  
 Erstes u. größtes Specialrestengeschäft.  
 Filialen **Baden und Landau.** 11.3.

**Damentuche**  
 in den neuesten Farben und nur feiner Qualität empfiehlt  
**Adolph Hirsch,**  
 209 Kaiserstrasse 209. 3.2.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,  
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen  
und allerlei Sorten zählt  
H. Owis, Durlacherstraße 86.

**Ankauf**  
getragener Herrenkleider.  
Für benannte Gegenstände ist kein  
Concurrent im Stande so hohe Preise  
zu zahlen als  
Brunnen- M. David, Brunnen-  
straße 2, Brunnen-  
straße 2.  
Bitte genau auf Firma achten.

**Den verehrten Herrschaften**  
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf  
von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uni-  
formen etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.  
Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus  
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme  
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.3.

**Zitherstunden**  
werden erteilt gegen mäßiges Honorar. Näheres  
Lugartenstraße 49 a, 4. Stod. \*2.2.

**Effektvolle**  
**Theater-Bühnen**  
leihweise bei  
**Georg Bilger jr.,**  
Birkel 30. 19.9.

**In Festlichkeiten**  
empfiehlt  
als vorzüglichsten französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**  
zu Originalpreisen,  
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—  
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,  
Akademiestraße 20.  
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**Cognac**  
von J. Sorin & Cie.  
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt  
**H. Hildenbrand,**  
Hof-Conditor,  
Waldstraße 8.

**Cognac,**  
vortrefflichen, ärztlich ver-  
ordneten, empfiehlt  
à 1 Mk. 90 Pfg.  
die große Flasche  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30  
und  
124 a Kaiserstraße 124 a.

**4** Stück feine Kieler Bäcklinge 20 Pfennig,  
eine Bahnstift, 47 bis 50 Stück, M. 1.90,  
Lachsforellen 15 Pfennig.  
12 Kaiser-Passage 12. —

**Photograph. Artist. Institut**  
Gegründet 1869.  
Telephon Nr. 100.  
**Oscar Suck,**  
Hof-Photograph,  
**KARLSRUHE.**  
17 erste Preise und  
Auszeichnungen für  
hervorragende  
Leistungen in der  
Photographie.  
**Specialität: Portrait in Photo-Crayon,**  
von keinem anderen phot. Verfahren bisher übertroffen und besonders für **Vergrößerungen** geeignet. Dieselben werden auch in Aquarellmalerei künstlerisch ausgeführt.  
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten. 16.7.

**Tuchreste,**  
einige Hundert Meter, werden billig abgegeben, auch  
für Schneider sehr zu empfehlen.  
**Wilh. Wolf jr.,**  
Kaiserstraße 82 a. 7.5.

**Handschuhe.**  
Sämtliche Neuheiten für die Winter-Saison in  
gefütterten Glacé-, Wildleder-, Krimmer-  
und Stoffhandschuhen  
sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.  
Gleichzeitig machen auf ein wohl assortirtes Lager in allen Sorten  
**Ballhandschuhen** als besonders preiswürdig aufmerksam. Letztere  
sind ausschliesslich **eigenes Fabrikat**, so dass wir in der Lage sind,  
dieselben billiger als jede andere Concurrenz am Platze abzugeben.  
**Wilh. Ellstätter Nachfolger,**  
Curletti & Höfle,  
Kaiserstrasse 96,  
im Hause des Herrn Bankier Seeligmann, zwischen- Herren- und Ritterstrasse.

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Spielwaaren und Korbwaaren**  
bei  
**F. Wilhelm Doering.**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 12.4.

**Zahn-Atelier**  
 von  
**Heinrich Allers,**  
 3 Friedrichsplatz 3  
 (nahe der Reichspost). 25.9.  
 Sprechstunden für Zahnkranker:  
 von 9-12 und 2-5 Uhr.

**Frau Elise Geiger,**  
 Zahnatelier für Damen,  
**Kaiserstrasse 82a,**  
 gegenüber dem Model'schen Hause.  
 — Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.  
**Telephon 299.**

**Motto:** Wer das Gute will verbreiten,  
 der vertraue es der Frau!



In England wird mehr als 50 mal so viel Thee pro Kopf der Bevölkerung konsumiert als in Deutschland. Der rationell lebende Engländer, ebenso die praktisch rechnenden Amerikaner trinken täglich mehrmals Thee, insbesondere Abends in Verbindung mit kalter Küche.

Garantie für Aechtheit nur in Originalpackungen mit unserer Firma.

**Niederlagen in Karlsruhe**  
 bei den Herren:  
**Hermann Baumann,** Kreuzstraße 10.  
**Fr. Benzel,** Amalienstraße.  
**Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1.  
**Karl Klingmann,** Ede Marktgrafen- u. Kreuzstr.  
**Gustav Müller,** bei der Kathol. Kirche.  
**H. Munding,** Ede Kaiser- und Herrenstraße.  
**F. X. Rathgeb,** Ludwigsplatz. 2.2.  
**E. Salzer,** Kaiserstraße 69.  
 In Durlach bei den Herren:  
**Friedr. Dietz & Karl Martin.**

**E. D. C. Cognac**  
 der Export-Cie. für Deutschen Cognac 26.6.  
 Köln. Rudesheim i. Rheingau. Berlin.  
**Beste Marke.**  
 Aerztlich empfohlen.

Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac.  
 Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.—  
 für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher.  
**Engros-Niederlagen in Karlsruhe:**  
 Weinhandlungen L. Mühringer u. J. B. Bumiller,  
**Verkaufsstellen:** Hermann Baumann, Fr. Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Heinrich Rothweiler, Kronenstr. 43.

**Hf. Berliner Pfannkuchen**  
 und Spritzgebäckenes  
 empfiehlt  
**Bernh. Jung, Conditior,**  
 Essienstraße 28.

**Atelier für Photographie**  
**Ottmar Dambacher,**  
 Amalienstrasse 37.  
 Aufnahmen von  
 Visit- bis Lebensgrösse  
 in jedem gewünschten  
 Verfahren.  
 Photo-Crayons.  
 5.2. **Weihnachtsaufträge**  
 baldigst erbeten.

**Günstige Gelegenheit.**  
 Eine Parthie elegante  
**Havelocks,**  
 Hüter, mit Pelertinen zum Aufknöpfen,  
**Schlafröcke,**  
 hell und dunkel, für Herren und Jünglinge, sind mir zum baldigen Verkauf übertragen, und kann solche zu äußerst niedersten Preisen abgeben.  
**B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,**  
 Karlstrasse, neben der „Bad. Presse“. 4.2.

**Handschuhe**  
 in Dänisch-, Ziegen- und Lammlleder,  
 ferner:  
 seidene, wollene und gefütterte  
**Handschuhe**  
 in vorzüglichen Qualitäten und zu den verschiedensten Preisen empfiehlt  
**Wilh. Söll,**  
 Friedrichsplatz und Kaiserstrasse  
 4 157.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Zeige ergebenst an, daß ich mein **Schneider-Geschäft**  
 nach der  
**Seibelstraße 9**  
 (Ede Marktplatz) verlegt habe. Zugleich empfehle mein reichhaltiges, fein fortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen.  
 Hochachtungsvoll  
**Bieseke, Schneider.**  
 6.6.

Vorzüglichen *Assmannshüuser*  
**Rothwein,**  
 garantiert rein, 104.  
 per Flasche 1 Mark ohne Glas,  
 empfiehlt  
**W. Sümann, Sofienstrasse 45.**

**Französl. Cognac.**

Eine Parthie sehr preiswürdigen, alten  
 abgelagerten **Cognac** per Flasche M. 4.—  
 empfiehlt 128.  
**C. Jessen, Karlstraße 29 a.**

Alle Sorten  
**Liqueure,**  
 als:  
**Anisette, Bergamottbirnen,  
 Citron, Crème de Vanille,  
 Curaçao, Himbeer, Ingwer,  
 Kümmel, Gilka, Maraschino,  
 Nuss, Orange, Pfeffermünz,  
 Quitten etc.**  
 empfiehlt die  
**Drogerie Adolf Koerner,**  
 Ludwigsplatz 61. 62.

**Die Theehandlung**  
 von **S. Blum,**  
 Adlerstraße 15.

empfehlte eine reinschmeckende und aro-  
 matische Sorte  
**Thee** das Pfd. zu M. 3.—,  $\frac{1}{2}$  Pfd.  
 M. 1.50,  $\frac{1}{4}$  Pfd. M. — 75,  
 $\frac{1}{8}$  Pfd. M. — 40,  
**Vanille** die Stange zu 10, 12,  
 15, 20 und 30 Pfg.

**CACAO SOLUBLE**  
**Suchard**  
 LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER  
 VORZUGLICHE QUALITÄT

26.25. **Preis-Medaille**  
**Weltausstellung Chicago.**  
 Zu haben bei  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstrasse 8. — Telephon 85.

**Cacao,**

deutschen per Pfund M. 2.—,  
 ffl. holländischen per Pfund M. 2.40,  
 lose ausgewogen,  
 empfiehlt 22.

**H. Baumann,**  
 Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche  
**Fleischpastetchen,  
 Brieschenpastetchen**  
 empfiehlt  
**Georg Oehler, Hofconditor,**  
 Herrenstraße 18.

**Atelier für Photographie**  
**Rudolf Mayer,**

Karl-Friedrichstrasse 32,  
 neben „Hotel Germania“,

empfehlte sich zur Ausführung **aller** diesbezüglicher Arbeiten — bei tadelloser  
 künstlerischer Ausführung mässige Preise haltend.  
**Aufträge für Weihnachten sind baldigst erbeten!** 9.3.

**Gebrüder Faber, Karlsruhe.**  
 Abtheilung Betten- und Aussteuer-Artikel.

**Großes Lager aller Sorten  
 Bettfedern, Flaum und Rosshaar.**  
 Besondere Räume für die geehrten Herrschaften, dem Füllen der Betten  
 beizohnen zu können. Jede Garantie für Reellität.  
**Fertige Betten** sowie **Bettstellen** stets am Lager.  
 Wir laden zum Besuche unserer neu eingerichteten Räumlichkeiten  
 höflichst ein. 10.2.  
**Gebrüder Faber, Marktplatz.**

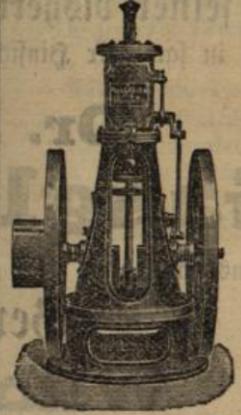


**Ausverkauf**

wegen  
**Geschäfts-Verlegung**  
 sämtlicher neuer, polirter  
 und gewichster Möbel,  
 selbstverfertiger Polster-  
 möbel und Betten (über  
 100 Stück), vollständiger  
 Schlaf-, Wohn-, Ess-  
 zimmer und Salons in  
 allen Holzarten zu noch  
 nie dagewesenen Preisen.

**R. Dewerth,**  
 größtes Möbellager,  
 Durlacherstraße 97.  
 Von 1895 an:  
 Kaiserstraße 97, Neubau.

**Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg**  
 vorm. **Klett & Comp.**



**Nürnberger Gas- u. Benzin-Motoren,**  
 System **Lutzky.**

**Vorzüge:** Leichte Handhabung. Kein Herausnehmen  
 des Kolbens nöthig. Gleichmäßiger Gang. Sparsamster  
 Oelverbrauch. Standfestigkeit wie bei liegenden Motoren.  
**Prospekte** und **vorzügliche** Zeugnisse stehen zu  
 Diensten.

**Vertreter für Karlsruhe:** 10.10.  
**A. Herzog, Karlsruhe, Luisenstr. 12.**

**Rechtsbureau von Stöckle & Erndwein,**

45 Adlerstrasse, **Karlsruhe,** Adlerstrasse 45,  
 empfiehlt sich zur Berathung in Rechtsangelegenheiten, Vertreibung von Forderungen und Beforgung  
 von Proceßangelegenheiten jeder Art in- und ausserhalb Badens, Vertretungen der Gläubiger in Kon-  
 kursverfahren, Vertretung bei notariellen Theilungen und Vermögensauseinandersetzungen, Beforgung  
 von Erbschaftsangelegenheiten, Anfertigung von Privattheilungen, Testamenten, Bittschriften, Ein-  
 gaben und Vollmachten, Vermögensverwaltungen, Arrangements mit Gläubigern.  
 Raththeilung für Arme unentgeltlich.  
 Sprechstunden: von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr. 9.3.

4.3. **Malzkaffee**

aus bestem Malz nach Kneipp'scher Methode, jedem anderen Fabrikat gleichstehend, empfiehlt per 1 Pfd. Packet 30 Pfg. 5 Waldstr. 5, F. A. Hermann, 5 Waldstr. 5.

**Thees für Nervöse**

und sonstige Kranke, für welche das Trinken chinesischer Thees und Kaffee nicht zuträglich ist, empfiehlt **sehr angenehm schmeckende Thees**, z. B.: Rosenferne, Braunbeerblätter, Erdbeerblätter, Waldmeister und alle andern übrigen Kneipp'schen Thees, Wurzeln, Heilmittel in stets frischer Waare.

**Kneipp-Kur-Anstalt,**

Handel in Naturheil-Artikel,  
Hirschstraße 12. 4.3.

**Thorner Katharinen**

(Pfefferkuchen) sind wieder eingetroffen bei

4.2. **F. X. Rathgeb,**

vorm. Friedrich Maisch, Hoflieferant.

**Brettener Honiglebkuchen**

in bekannt vorzüglicher Qualität sind frisch eingetroffen bei

4.2. **F. X. Rathgeb,**

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant.

**Vorzügliches Hühnerbrot**

sowie

**ächten Nürnberger Lebkuchen**

empfiehlt **Franz Seidelmaier,**

\*3.3. Conditior, Werderplatz 32.

**≡ Bienen-Honig, ≡**

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

**Julius Dehn,**

55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

**Honig.**

4.3. Garantirt reinen Bienenhonig per Pfund 60 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 5 Waldstr. 5, F. A. Hermann, 5 Waldstr. 5.

3.1. **Rechte**

**Bozener Dauer-Maronen**

empfiehlt die

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Empfehlung.**

Auf Bestellung liefert  
**C. Cartharius,**

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,  
Telephon 85:  
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranthirt),  
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel  
oder Salm,  
italienischen Salat, Sandwichs,  
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),  
Käseteller, Würstplattchen, Fischplattchen,  
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,  
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig  
(ausgestochen und dekorirt).

**Feinste**

**Süßrahmtafelbutter,**

täglich frisch eintreffend, für Wiederverkäufer äußerst billig, empfiehlt

**J. Müsle,**

4.3. Amalienstraße 37.

**Dr. Auer's**

**Gasglühlicht**

erspart nachgewiesener Maassen

**die Hälfte**  
der Gasrechnung.

In dem kürzlich vom Heidelberger Stadtrath erstatteten Rechenschaftsbericht für 1893 wird bemerkt, daß im Gasverbrauch ein Ausfall zu constatiren sei, der von der Direktion des städt. Gaswerks auf drei Ursachen zurückgeführt wird: 1) auf die Einführung der mitteleuropäischen Zeit, die in hiesiger Gegend den bürgerlichen Tag um fast eine halbe Stunde vorgeschoben hat; 2) auf das Auer'sche Gasglühlicht, dessen Verwendung immer mehr zunimmt. Ein Gasglühlicht ersetzt zwei, ja oft drei ältere Flammen und bedarf zu seinem Betriebe nur halb so viel Gas, als eine der älteren Flammen sonst gebraucht hat, wobei noch in Betracht zu ziehen ist, daß von den Abonnenten vorzugsweise diejenigen älteren Flammen durch Gasglühlicht ersetzt wurden, die sie am meisten zu benutzen pflegen. Die Erfindung des Gasglühlichts ist für die Gasabonnenten, die sich seiner bedienen, gleichbedeutend mit einer Herabsetzung des Gaspreises auf den vierten Theil des bisherigen, und es stellt sich, gleiche Leuchtkraft der Flammen vorausgesetzt, im Betriebe in der That billiger als jede andere Beleuchtungsart, auch Erdöl nicht ausgenommen; 3) auf die Einführung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, wodurch der Gasverbrauch an Sonntagen wesentlich beeinflusst wird.

Wer daher

**die Hälfte**

seiner bisherigen Gasrechnung

ersparen und in sanitärer Hinsicht etwas für seinen Körper thun will, dem sei

**Dr. Auer's**

**Gasglühlicht**

hiermit bestens empfohlen.

**Generalvertreter:**

**Wilhelm Göttle.**

NB. Die ächten Auer'schen Gasglühlichtbrenner tragen auf der Brenner-Krone die Aufschrift: „Gasglühlicht Patent Dr. Auer von Weisbach“.

Vor Nachahmungen, die sämmtliche sich als werthlos erwiesen haben, wird gewarnt!

Stets in frischer, hochfeiner Waare im  
Aufschnitt:

**Göttingerwurst,  
Salamiwurst,  
Thüringer Leberwurst,  
Nothwurst,  
Nollschinken,  
gekochte Mettwurst.**

Feinste

**Centrifugen-Caselfutter**

per Pfd. Mk. 1.20.

**A. van Venrooy,**

Belfortstraße 7.

**Norddeutsche Wurst:**

	Pfund
Braunsch. Leberwurst . . . . .	Mk. 1.—
Gothaer Preßkopf . . . . .	Mk. 1.—
Gothaer Zungenwurst . . . . .	Mk. 1.—
Braunsch. Mettwurst . . . . .	Mk. 1.30
Prima Blockwurst . . . . .	Mk. 1.30
Gothaer Salami . . . . .	Mk. 1.40
Gothaer Cervelatwurst . . . . .	Mk. 1.40
Ital. Salami . . . . .	Mk. 2.—
weiss. Pumpernickel Stück 30 Pfg.	

**Wienert's Filiale,**

38 Waldstraße 38. 5.3.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**

empfiehlt:

**mageres Dürfleisch,  
Schwarzwälder Speck,  
kleine Schinken,  
Nollschinken,  
Lachsschinken,  
Gothaer Knackwürste,  
Göttingerwurst,  
Salamiwurst,  
Frankfurter Leberwurst,  
Frankfurter Bratwürste,  
Filder-Sauerkraut**

und

**Kartoffeln.**

3.2.

Rechtes Pfälzisches

**Kornbrod (sog. Landbrod)**

in vorzüglicher Qualität, für dessen Güte garantiert wird, aus der Bäckerei **Krug** in Ettlingen empfohlen:

**H. Nieker**, Stefaniensstraße 47, **Gg. Gensheimer**, Ritterstraße 6, **B. Merkel**, Markgrafenstraße 44, **Ch. Weismüller Bwe.**, Fasanenstraße 17, **Schöffler**, Durlacherstraße 55, **Bechtold**, Augartenstraße 47, **Jung**, Klauereichstraße 14, **M. Hübler**, Kriegstraße 12, **Peter Soot**, Werberstraße 1, **Sill**, Lessingstraße 48, u. **Krupp**, Schillerstraße 18. \*4.2.

**Kulmbacher Exportbier**

ist stets in frischer Füllung zu haben bei

**Friedr. Maisch Sohn**

Nachf. **C. Rothermel**,

3.2.

Ritterstraße 10/12.



Vorrätig in 52.40.

**Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.**

**Wein-Restaurant zum „Deutschen Hof“,**

**Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.**

Unterzeichneter theilt Freunden, Bekannten und tit. Publikum höflich mit, daß ich die Führung obigen Restaurants übernommen habe.

Durch vorzügliche Küche und Ausschank bester Badischer Weine hofft derselbe, den guten Ruf des Deutschen Hofes zu erhalten und bittet zugleich, daß dem Restaurant bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch auf seine Geschäftsleitung gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

**M. Gg. Horst,**

früher Restaurateur der Museums-Gesellschaft.

2.2.



**Karlsruher**

**Liederkrantz.**

Montag den 26. November 1894

**Zur Feier des 53. Stiftungsfestes**

**Konzert**

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung

der Kgl. Hofopernsängerin Fräulein **Anna Sutter** und des Kgl. Hofopernsängers Herrn **Peter Müller** aus Stuttgart, sowie der **Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**

Vortrags-Ordnung:

1. Deutscher Gruß, Männerchor . . . . . K. Isenmann.
2. Arie aus „Don Juan“ . . . . . Mozart.  
Herr Peter Müller.
3. a. In der Fremde } Lieder für Sopran . . . . . Taubert.  
b. Mei Maidle } Fräulein Anna Sutter. . . . . Bischoff.  
Fräulein Anna Sutter.
4. „Bei lust'ger Ritt durchs Waldgeheg“, Männerchor . . . . . B. Sturm.
5. Duett aus „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . . . Maillart.  
Fräulein Sutter und Herr Müller.
6. a. Trennung } Männerchor . . . . . Volkweise.  
b. Oberschwäbisches Tanzliedchen }
7. a. Ich muß zu Dir } Lieder für Tenor . . . . . Zumpfe.  
b. Ueber'm Meer } Herr Peter Müller. . . . . Kromer.
8. Waldwehen, Männerchor . . . . . G. Weber.
9. a. Die Soldatenbraut } Schumann.  
b. Blumenorakel } Lieder für Sopran . . . . . Mascagni.  
c. In der Märznacht } Fräulein Anna Sutter. . . . . Taubert.
10. Gruß an das Badnerland, Männerchor . . . . . G. Jüngst.

**Sang an Aegir,**

Dichtung und Komposition von Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.  
Männerchor und Orchester.

**Anfang halb 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Öffnung 7 Uhr.**

Unsere verehr. Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist.

**Der Vorstand.**

3.3.

# Zur Ball-Saison

sind

## prächtige Neuheiten

in

Umhängen, Tüchern, Echarpes, Schulterkragen etc.

eingetroffen und laden wir zum Besuch unseres Lagers höflichst ein.

### Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

21.

Vorzüglich eingerichtete Reparaturwerkstätten.  
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel.

Kaiserl.  
der Frau  
Wilhelm



Hohheit  
Prinzessin  
von Baden.

Pianos.

### Ludw. Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Auswahl unter circa 100 Instrumenten.

Aufmerksame Bedienung.

Klaviere.

Billigste Preise.

Harmoniums.

Gegründet 1864.

Mehrjährige, thatsächl. auch reelle Garantie.  
Constanteste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter  
für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,

Julius Blüthner,

Rud. Ibach Sohn,

Fr. Kaim & Sohn,

Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons

in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Die **Eröffnung** meiner

## Weihnachts-Ausstellung

in **Spielwaaren** zeige ergebenst an und lade  
das tit. Publikum zur gefälligen Besichtigung  
hiermit ergebenst ein.

**Kein Kaufzwang!!!**

**Kein Kaufzwang!!!**

Hochachtungsvoll

21.

Kaiserstr. **Erster Karlsruher Bazar**, Kaiserstr. **135.**



### Mittheilung für Möbeltransporteure.

2.2. Es geht ein Möbelwagen leer nach Ueberlingen (Bodensee). Auskunft wird ertheilt: Küppelerstrasse 32.

\*8.5. Junge, fette Gänse, sauber gerupft, 8-10 Pfd. schwer, à Pfd. von 48 Pfg. an versendet franko gegen Nachnahme Gutobesitzer H. Klimat. Rogwethen. Ostpreußen.

### Hotel Victoria, gegenüber dem Hauptbahnhof,

empfiehlt sich auf's Beste.

Stets reichhaltige Speisekarte. Offene Weine und in Flaschen, für Reinheit wird garantiert.

Bei aufmerksamer Bedienung mäßige Preise. Um geneigten Zuspruch bittet

125.

hochachtungsvoll **D. Jene.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.